

Du nimmst mir die Sicht

Juli

Ich kann das Ende noch nicht seh'n
Doch ich kann es kaum erwarten.
Hab nicht den Mut einfach zu geh'n
Und keine Kraft um neu zu starten.
Ich schnapp nach Luft und halt sie an
Ich weiß wir tauchen nicht mehr auf,
Wir sind in tiefer Rausch gefallen
Und die Luft geht uns bald aus.

Denn du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Du nimmst mir die Hoffnung und das Leben.
Du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Und ich hab dir nichts mehr zu geben.

Ich kann die Lichter nicht mehr seh'n
ich kann die Stimmen nicht mehr hör'n
Sag wenn die Welt sich um uns dreht
Warum mußt du sie zerstör'n?
Du läßt mich fall'n, läßt mich los
Gibt kein Netz was mich hält
Und kein Weg der uns noch trägt.
Die ganze Welt zieht vorbei
Und wir sind wieder allein
Weil der Nebel uns umstellt

Denn du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Du nimmst mir die Hoffnung und das Leben.
Du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Und ich hab dir nichts mehr zu geben.

Du nimmst mir die Sicht ohoh
Du nimmst mir die Sicht ohoh

Sind wir nicht immer noch dieselben?
Sind wir nicht immer noch dieselben?
Die wir einmal war'n

Du nimmst mir die Sicht
Ob du willst oder nicht
Ob du schreist oder sprichst
Ob du weißt oder nicht.

Du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Du nimmst mir die Hoffnung und das Leben.
Du nimmst mir die Sicht,
Du nimmst mir das Licht,
Und ich hab dir nichts mehr zu geben.